

Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

ESV Flügelrad Nürnberg : SV Schwaig II
Donnerstag, 10.03.2022, 20:00 Uhr

Dengel beendet mit seinem Sieg das Spiel

Im umdatierten Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) traf die Mannschaft des ESV Flügelrad Nürnberg am vergangenen Donnerstag im 8. Saisonspiel auf die Mannschaft des SV Schwaig II. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erspielte Jonas Dengel. Garant für diesen Heimspielsieg war Jonas Dengel, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der ESV Flügelrad Nürnberg dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Lange mit Müller / Stoll kämpfen mussten Szasz / Dengel in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Chancenlos waren im Anschluss Weinberger / Geilurs gegen Fischer / Wollner nicht, aber mehr als ein 12:14, 12:10, 9:11, 9:11 sprang nicht heraus. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Fünf Sätze beharkten sich Hecht / Rupp und Schock / Brettschneider, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte Patrick Szasz bei seiner Pleite gegen Thomas Stoll. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Yannick Weinberger die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Alexander Hecht überzeugte im Match gegen Tobias Fischer, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Mannschaft verbucht werden konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Mit nur einem Satzverlust ging Jonas Dengel gegen Thomas Schock durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Ilja Geilurs war in der Partie gegen Christian Brettschneider nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Günther Rupp konnte anschließend einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Jürgen Wollner beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des ESV Flügelrad Nürnberg und SV Schwaig II in die Box. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte dann Patrick Szasz das Spiel gegen Jörg Müller und gewann in vier Sätzen. Yannick Weinberger wehrte eine 1:0 Satzführung von Thomas Stoll ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Alexander Hecht eine Niederlage in vier Sätzen gegen Thomas Schock kassierte. Mittlerweile stand es damit 8:4. Beim 3:0 gegen Tobias Fischer fand Jonas Dengel wiederum von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg geht es nun für den ESV Flügelrad Nürnberg am 29.03.2022 gegen den SC 1904 Nürnberg III möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 30.03.2022 gegen den TSV Nürnberg-Fischbach versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

ESV Flügelrad Nürnberg

Doppel: Szasz / Dengel 1:0, Weinberger / Geilurs 0:1, Hecht / Rupp 0:1

Einzel: P. Szasz 1:1, Y. Weinberger 2:0, A. Hecht 1:1, J. Dengel 2:0, I. Geilurs 1:0, G. Rupp 1:0

SV Schwaig II

Doppel: Fischer / Wollner 1:0, Müller / Stoll 0:1, Schock / Brettschneider 1:0

Einzel: J. Müller 0:2, T. Stoll 1:1, T. Schock 1:1, T. Fischer 0:2, J. Wollner 0:1, C. Brettschneider 0:1